

Der dicke Bär mit dem Schießgewehr:

Die Böller

Es war um die Mittagszeit an Silvester und der dicke Bär mit dem Schießgewehr saß in seiner Bärenhöhle gerade beim Mittagessen. Er aß gerade mit vollem Genuss eine Portion Ravioli mit Tomatensoße, wenn das Telefon nicht geklingelt hätte. Der Bär stand mit einem Seufzer auf und nahm ab. Hallo, der dicke Bär mit dem Schießgewehr am Apparat, wie kann ich helfen? Wie bitte?, Auf einem Bauernhof hat ein ungezogener Junge mit Böllern Hühner, Schafe und den Hund vom Bauern erschreckt und als der Hund gejault hat, hat der Bengel sich höhnisch kaputtgelacht, Okay, ich bin sofort da! sagte der Bär und stapfte los. Er schnappte sich sein Gewehr, setzte sich in sein Auto und fuhr los. Na warte, jetzt kannst du was erleben! sagte der Bär, entschlossen, wo er im Auto saß, denn wenn er eines nicht leiden konnte, dann ist es, wenn Leute Tiere mit Feuerwerk absichtlich erschrecken, da kennt der Bär kein Pardon. Der Bär war nun am Bauernhof angekommen, wo der Bauer mit dem Bengel schon wartete. Der Bär stieg auf und sagte seinen Standardspruch: HOHOHO! ICH BIN DER DICKE BÄR MIT DEM SCHIEßGEWEHR, PIFF PAFF! "So, jetzt muss mir noch jemand erzählen, was hier eigentlich passiert ist", sagte der Bär. Also: begann der Bauer, dieser junge Mann hat meine armen Schafe, Hühner und meinen heißgeliebten Hund mit diesem Dreckszeug

zu Tode erschreckt. Der Bauer erzählte dem Bär ausführlich, was hier vor sich ging. Der Bär räusperte sich und wandte sich an den Jungen. So, und wir beide sprechen jetzt unter vier Augen miteinander, sagte er und nahm den Bengel an die Hand und ging mit ihm zu seinem Auto. Im Auto brüllte der Bär den Bengel ungefähr 11 Minuten an: SAG MAL!, BIST DU EIGENTLICH BESCHEUERT!, HAST DU NOCH ALLE LATTEN AM ZAUN! WAS FÄLLT DIR EIN DIE ARMEN TIERE ZU ERSCHRECKEN! Der Bengel saß unbeeindruckt auf der Rücksitzbank und sagte nur: Ruhig Brauner, das war doch nur ein Spaß. Der Bär war kurz vorm explodieren und kam dem Bengel bedrohlich nah, seine Augen glänzten vor Wut. NUR EIN SPAß?! SAG MAL BIST DU VOM WILDEN AFFEN GEBISSEN WORDEN?! DIE TIERE HÄTTEN EINEN HERZINFARKT BEKOMMEN KÖNNEN UND DU SITZT HIER UND SAGST: War nur ein Spaß?. Der Bär war Fuchsteufelswild. Du wirst dich jetzt sofort beim Bauer entschuldigen, sagte der Bär fordernd. Er stieg mit dem Bengel aus dem Auto und ging mit ihm zum Bauern. Der junge Mann hier möchte ihnen etwas sagen, sagte der Bär und sah den Bengel mit einem drohenden Blick an. Ich höre.., sagte der Bauer abwartend, dann begann der Bengel: Ich möchte bei ihnen entschuldigen, das ich ihre Tiere erschreckt habe, das tut mir alles schrecklich leid, Ich will es wieder gut machen und mache alles was sie wollen, versprach der Bengel. Wirklich alles?, fragte der Bauer und gab

dem Bengel die Hand: Entschuldigung angenommen, sagte er schließlich. "Na, dann kann ich ja jetzt gehen", sagte der Bär, er setzte sich in sein Auto und fuhr wieder nach Horrem, am Friedrich Ebert Platz rein, in die Adenauerstraße und in den Wald. Während der Bär in seiner Höhle ein Schläfchen machte, half der Bengel als Wiedergutmachung dem Bauern seinen Hund zu baden, die Tiere zu füttern und half dem Bauern beim Hofverkauf. In Zukunft war der Bengel zu den Tieren immer besonders lieb, die Sache mit dem Bären wird der Bengel nicht so schnell vergessen. ENDE